

Als wir uns trafen...

Ich helfe dir!

Von Michirukaioh

Kapitel 2: Ich helfe dir!

Am nächsten Morgen wartete eine Boys- Gruppe vor dem Schultor der Schule und warteten auf Miss Perfect. Als das heiß ersehnte Mädchen kam, wurde sie gleich festgehalten.

„Lasst mich los!“, sagte sie, doch einer der Jungen schlug ihr ins Gesicht.

Michiru fiel, aber.... nicht auf den Boden. Sondern in die Arme von der blonden Haruka.

„Langsam ist auch mal gut Jungs!“, sagte Haruka wütend und half Michiru freundlicher Weise hoch.

Mit einem „Danke“ bedankte sich die Türkieshaarige eingeschüchtert.

„Warum bist du auf ihrer Seite, Haruka?“, fragte Yusako und grinste ihr zu. „Liebst du sie etwa?“

„Grins nicht so! Und Nein! Ich finde aber dämlich, wenn ihr euch an so einem Mädchen vergreift!“ schreie sie.

„Ha! Haruka ist verliebt!“, schreiten die Mädchen und fingen an vor Empörung an zu Kreischen. „In so ein Mädels!“

Michiru wurde wieder traurig und rannte weg. Auch vom Schulgebäude weg. Irgendwo hin.

„Na toll!“, sagte Haruka und rannte der weinenden Schülerin hinterher.

Da Haruka aber so schnell wie der Wind war, hatte sie Michiru bei Zeiten eingeholt.

Haruka packten sie am Arm und zog die Weinende in ihre Arme.

„Beruhige dich!“, hauchte Haruka ihr ins Ohr.

„Warum hilfst du mir?“, fragte sie weinend und konnte gar nicht mehr aufhören.

„Michiru. Ich werde dich beschützen!“

„Hä?! Warum? Seit wann das denn?“, fragte die Türkieshaarige geschockt.

„Ich muss mich für mein Verhalten von gestern entschuldigen. Es tut mir wirklich leid. Ich kann es verstehen, wenn du nichts mit mir zu tun haben willst, aber trotzdem.“

„Nein... ähm...Danke.“

„Nun beruhige dich erstmal Michiru! Hör auf zu weinen!“

Die Türkieshaarigen wischte ihre, für Haruka sehr berührenden Tränen weg.

„Wie heißt du eigentlich?“, fragte die Kleinere.

„Mein Name ist Haruka Tenou!“, antwortete der Frauenschwarm.

„Danke, dass du mir geholfen hast, Tenou-senpai!“

„Nicht doch! Nenn mich einfach >Haruka <“

„Na gut ...“

„Nun denn...Dann lass uns mal zurück gehen!“, sagte Haruka, nahm Michiru leicht am

Arm und wollte mit ihr zurück gehen. Doch Michiru wehrte sich, sodass Haruka von ihr ablassen musste.

„Was ist denn, Michiru? Willst du nicht?“, fragte Haruka und legte ihre Hand auf die Schulter ihres Gegenübers.

„Das ist jetzt schon die 3.Schule, in der ich gemobbt werde. Ich habe langsam keine Lust mehr. Jeden Tag und es wird immer schlimmer. Ich will nicht mehr“, sagte die Türkise verzweifelt und ging an zu weinen.

„Aber....Ok. Ich hab ne Idee!“, ging Haruka ein Lichtlein auf und fingg an überzeugend zu strahlen.

„Was für ne Idee?“, fragte die Andere neugierig.

„Na, wir gehen jetzt fort!“

„Wohin denn?“

„Na, nicht zur Schule!“

„Was?!“

„Ich hab 'n'Auto. Damit fahren wir jetzt irgendwo hin!“

„aber...“

„Kein >Aber <“

„Wir können doch nich einfach...“

„Doch die können!“

„Ja, du hast gewonnen“

„Na also!“

Gemeinsam gingen die Beiden unauffällig zu den gelben Cabrio der Blonden und fuhren so schnell es nur ging weg.

„Sag mal, was machst du eigentlich so in seiner Freizeit?“, fragte die Blonde.

„Schwimmen und zeichnen“, antwortete die Kleine.

„Sonst noch was?“

„Ich tanze Ballet und singe. Und ich spiele violine!“, fiel ihr noch ein.

„Ballet? Also ich fahr immer Motorrad!“, sagte Haruka und lächelte die neben ihr Sitzende an.

„Ja. Findest du das Komisch?“, fragte Corso vorsichtig.

„Nein. Ich finde es passt zu dir “

„Hm. Aber sag mal, am Montag warst du noch mega scheiße zu mir und heute plötzlich nicht mehr. Warum?“

„Naja. Normalerweise gehöre ich zu denen die zu cool für die Schule sind. Wir ärgern jeden neuen Schüler. Und die wehren sich nicht mal! Aber du bist halt irgendwie anders“, erzählte die Größere.

„Wie anders?“, fragte die Andere und grinste Haruka mit Hintergedanken an.

„Ach nichts....“, sagte sie schnell und schaute verlegen weg.

„Na gut...“, lachte die Türkieshaarige.

So das war der 2. Teil. Der 3. kommt bald!